

Probandenvereinbarung zur Studie „Unterwegs für die Forschung“

Das DLR untersucht in dem Forschungsprojekt CTran neue Angebote für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Mithilfe einer erweiterten Fahrplan-App soll herausgefunden werden, welche neuen Mobilitätsangebote den ÖPNV in der Lausitz sinnvoll ergänzen können.

Hierzu setzt das DLR eine Fahrplan-App der Deutschen Bahn („Wohin·Du·Willst“) ein, in der bei der Suche nach Routen für eine Fahrt neue Angebote angezeigt und ausgewählt werden können. Ziel ist, dass verschiedene Personengruppen die neue App testen. Es soll überprüft werden, welche Eigenschaften für die Verkehrsmittelwahl besonders relevant sind und darauf basierend mit Verkehrsmodellen abgeschätzt, welche Angebote besonders nachgefragt und für eine Umsetzung geeignet sind.

Hierzu sollen ca. 500 Teilnehmende die App 5-6 Monate lang testen und Routen suchen.

Teilnehmen können Personen, die über ein androidbasiertes Endgerät verfügen und die entweder ihren Wohnsitz in den nachfolgenden Regionen haben oder sich regelmäßig in den nachfolgenden Regionen aufhalten:

- Landkreise Spree-Neiße, Oder-Spree, Oberspreewald-Lausitz, Dahme-Spreewald, kreisfreie Stadt Cottbus

Den Probanden wurde die App auf der CTran-Website erläutert, auf die über verschiedene Medien, wie z.B. Flyer, Poster, Social Media, Aushänge im ÖPNV hingewiesen wird. Die App erfasst: die „Klicks“ während der Routensuche. Dies umfasst: Welche Start- und Zielorte wurden gesucht, welche Verkehrsmittel gewählt, wurde das neue Angebot gewählt oder nicht? Über die App MovingLab erfolgt darüber hinaus während des Studienzeitraums die Erfassung von: Sensordaten wie GPS (Positionsdaten), Beschleunigung etc. um das später tatsächlich genutzten Verkehrsmittel zu ermitteln

Der/die Proband:in willigt ein und nimmt freiwillig an dem Versuch teil.

Über die Aufwandsentschädigung und zur gegenseitigen Haftung und Nutzung der Forschungsergebnisse wird folgendes vereinbart:

1. Der/die Proband:in versichert, dass ihm/ihr die Zielsetzung der App, die Einzelheiten der Durchführung und die ihm/ihr zugedachten Rolle als Teilnehmer:in detailliert erläutert wurden und von ihm/ihr verstanden wurden.
2. Der/die Proband:in versichert, dass er in der Lage ist an oben beschriebenen Versuch teilzunehmen und nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen und/oder Medikamenten (welche die Versuchstauglichkeit beeinträchtigen könnten) und Resten der oben genannten Substanzen steht.
3. Der/die Proband:in versichert, dass er sich gesund und hinsichtlich der ihm beim Versuch zugedachten Aufgaben und Belastungen voll leistungsfähig fühlt.
4. Für diese Studie sind keine Risiken zu erwarten
5. Der/die Proband:in nimmt freiwillig an der Nutzung der App teil und kann, auch ohne Angaben von Gründen, jederzeit den Abbruch der Teilnahme verlangen (auch während des Einsatzes als Proband:in). Dem/der Proband:in ist bekannt, dass dies den Verlust oder teilweisen Verlust des Anspruchs auf die vereinbarte Entschädigung zur Folge haben kann. Gleiches gilt für den Fall, dass das DLR den/die Proband:in von der Teilnahme ausschließt. Der/die Proband:in akzeptiert, dass das DLR dazu jederzeit berechtigt ist.
6. Materielle Schäden werden vom DLR nur insoweit ersetzt, als dass seitens des DLR Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.
7. Für Schäden am Eigentum des DLR haftet der/die Proband:in nur, soweit ihm/ihr grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last gelegt werden können.
8. Der/die Proband:in erhält für seine/ihre Mitwirkung an der Studie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von einmalig 10€ für die Registrierung und weitere 10€ für seine aktive Teilnahme im ersten Monat. Für jeden weiteren Monat bis maximal 31.01.2025, den der/die Proband:in die App aktiv weiter für die Routensuche nutzt, werden weitere 10€ gezahlt. Die maximale Höhe der Aufwandsentschädigung beträgt 60€. Die Aufwandsentschädigung erfolgt als Code für einen Best Choice-Gutschein per Mail am Anfang des nächsten Monats. Hierfür ist die Angabe der E-Mail-Adresse bei der Registrierung erforderlich.

Die im Zusammenhang mit der Studie aufgezeichneten Daten und die Rechte der Probanden sind den Datenschutzrechtlichen Informationen zu entnehmen, die der/die Proband:in als Anlage dieser Vereinbarung erhält.

Anlage:

Datenschutzrechtliche Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Studie „Unterwegs für die Forschung“ des Projektes CTran

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das DLR sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und Ihnen zur Verfügung gestellt.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist das
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
Linder Höhe, 51147 Köln
Telefon: +49 2203 601-0, Internet: <https://www.dlr.de>

Den Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen erreichen Sie unter:
Datenschutzbeauftragter des DLR, Linder Höhe, 51147 Köln,
E-Mail: datenschutz@dlr.de

2. Datenkategorien und jeweiliger Zweck für die Datenverarbeitung

A. Kontaktdaten

Zum Zweck der Kommunikation sowie des Führens der Teilnehmerdatenbank erheben wir die nachfolgenden Daten: E-Mail-Adresse, Vorname, Nachname.

Eine automatisch zugewiesene ID dient zur Verknüpfung der nicht personenbezogenen Daten des Fragebogens (B) mit den Angaben in der App (C) und den per Geotracking erfassten Bewegungsdaten (D). Eine Verknüpfung mit Namen oder E-Mail-Adresse (A) erfolgt nur zur Erfassung und Zuordnung der Intensität der Teilnahme an der Studie. Eine Verknüpfung der Kontaktdaten mit den inhaltlichen Angaben in B, C oder D erfolgt hingegen nicht.

B. Befragungsdaten

Bei der Registrierung für die Studie werden die Teilnehmenden aufgefordert einen Fragebogen auszufüllen. Diese Daten dienen zusammen mit anderen Datenkategorien den wissenschaftlichen Zwecken der Studie, werden statistisch ausgewertet und Ergebnisse daraus werden nur aggregiert veröffentlicht. Hierbei werden die folgenden Datenkategorien verarbeitet:

Alter (in Klassen), Geschlecht, Haushaltseinkommen in Klassen, Personenanzahl und Alter der Personen im Haushalt in Kategorien, Bildung und Haupttätigkeit in Kategorien, Mobilitätseinschränkung in Kategorien sowie Angaben zum Besitz und der Nutzung von Verkehrsmitteln.

C. App „Wohin du Willst“

Über die App "Wohin Du Willst" führen die Teilnehmenden Routensuchen durch. Dabei wird der sogenannte Klickpfad erfasst, also welche Klicks Personen gemacht haben. Hierbei werden

auch die folgenden Daten erhoben: gesuchte Start- und Zielorte sowie gesuchte Ankunfts- oder Abfahrtszeit. Die Teilnehmenden erhalten automatisch eine neue ID, die die Verknüpfung mit den anderen Datenkategorien für wissenschaftliche Zwecke ermöglicht.

D. App „MovingLab“

Die Teilnehmenden werden im Laufe der Studie dazu aufgefordert ebenfalls die App "MovingLab" installieren - eine Großanlage des DLR zur Erfassung von Bewegungsdaten über Smartphonesensoren. Die Sensorendaten werden in regelmäßigen Zeitabständen an Server des DLR übermittelt und darauf basierend verwendete Verkehrsmittel und genutzte Routen berechnet und an die App zurückgegeben. Die so erfassten tatsächlich durchgeführten Routen und genutzten Verkehrsmittel werden für wissenschaftliche Zwecke in Kombination mit anderen Datenkategorien verwendet. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch die App finden Sie unter: <https://movinglab.dlr.de/>

3. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Soweit die Verarbeitung auf Grundlage der Probandenvereinbarung mit Ihnen erfolgt, ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO Rechtsgrundlage der Verarbeitung.

4. Empfänger personenbezogener Daten

Eine interne Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt regelmäßig ausschließlich an die Stellen, die mit der Verarbeitung beauftragt wurden. In diesem Zusammenhang wird stets geprüft, ob die Übermittlung zur Zweckerreichung erforderlich ist. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur unter Wahrung der Vertraulichkeit und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet.

Neben dem DLR sind an der Datenerfassung und -verarbeitung folgende Projektpartner beteiligt, wobei es zur Übermittlung personenbezogener Daten kommen kann:

- DB Regio Bus Ost GmbH – Spree-Neiße-Bus
- Brandenburgisch-Technische Universität Cottbus Senftenberg - Fachgebiet ABWL, Organisation und Unternehmensführung
- DB Wohin Du Willst, vertreten durch Regionalbus Ostbayern GmbH

Zwischen den Projektpartnern wurden hierzu die erforderlichen datenschutzrechtlichen Vereinbarungen abgeschlossen.

5. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden nur solange verarbeitet, wie dies erforderlich ist. Entsprechend den Empfehlungen zur „guten wissenschaftlichen Praxis“ der Deutschen Forschungsgesellschaft werden Forschungsdaten bis 10 Jahre nach ihrer Erhebung aufbewahrt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

6. Ihre Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten

Sie haben gegenüber dem DLR folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Zwecks Ausübung dieser Rechte wenden Sie sich bitte an die in Ziffer 1. angegebene Stelle.

Vorbehaltlich der Bedingungen und Garantien nach Art. 89 Abs. 1 DSGVO kann es im Falle von Forschungsprojekten nach Art. 89 Abs. 2, 3 DSGVO zu Ausnahmen der Betroffenenrechte

kommen.

- Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO
Mit dem Recht auf Auskunft erhält der Betroffene eine umfassende Einsicht in die ihn angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien, wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.
- Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO
Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.
- Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO
Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO
Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein.
- Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO
Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, die ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen.
- **Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO**
Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist. Es gelten die in § 36 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.
- Widerruf der Einwilligung
Betroffene haben die Möglichkeit, eine einmal erteilte datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde – Art. 77 DSGVO
Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. In der Regel steht dafür die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Sitzes des Verantwortlichen zur Verfügung.

7. Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten. Sollten diese vollumfänglich oder teilweise nicht zur Verfügung gestellt werden, ist die Verarbeitung nicht



oder nur eingeschränkt möglich. Dies gilt nicht für solche Daten, die wir im Rahmen einer Einwilligung verarbeiten.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.